

# Evangelischer Gemeindebote

Mai 2021 bis September 2021

**Ehingen**



**Schopflohe**



**Heuberg**



**Dürrenzimmern**



**Munningen**



**Schwörshheim**



## *In dieser Ausgabe:*

- |          |                                   |          |  |
|----------|-----------------------------------|----------|--|
| S. 2-3   | Andacht und Impressum             | S. 15-21 | Nachrichten aus Munningen und Dürrenzimmern, Links                                     |
| S. 4-7   | Geburtstage                       | S. 22-23 | Gabenaufkommen, Gemeindefeste DMS  |
| S. 8     | Freud und Leid                    | S. 24-30 | Vorstellung Priedigkeit, Nachrichten aus EHS, Gabenaufkommen und Kirchliche Sammlungen |
| S. 9-12  | Nachrichten aus Schwörshheim      | S. 31-35 | Gottesdienstplan   |
| S. 13-14 | Sophie Scholl, Konfirmationen DMS | S. 36    | Befehl dem Herrn deine Wege  |

## ***Liebe Leserinnen und Leser,***

der Glaube an Jesus Christus, also die Verbindung mit ihm, will uns in den verschiedensten Lebenslagen Mut und Kraft geben. Nach über einem Jahr Pandemie in Deutschland haben wir das nötiger denn je.

Im Psalm 143 betet König David zu Gott und erinnert ihn an seine Treue und Gerechtigkeit:

**Herr, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Treue willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen.** (Psalm 143,1)

Gerade in schwierigen persönlichen oder gesellschaftlichen Situationen tut der direkte Kontakt zu Gott gut. Im Gebet, im Bitten und Flehen, aber auch im Danken. Dabei ist es hilfreich, sich daran zu erinnern, was uns Gott in seiner Treue alles versprochen hat und was nicht:

*Gott hat mir sein ewiges Leben versprochen,  
aber kein langes Leben.*

*Gott hat mir seinen Trost versprochen,  
aber kein Leben ohne Schmerz.*

*Gott hat mir sein Zuhause im Himmel versprochen,  
aber kein Haus auf der Erde.*

*Gott hat mir sein Hochzeitsmahl versprochen,  
aber keinen Ehepartner.*

*Gott hat mir seine Freude versprochen,  
aber kein Leben ohne Trauer.*

*Gott hat mir seine Kraft versprochen,  
aber kein Leben ohne Schwachheit.*

*Gott hat mir seine Weisheit versprochen,  
aber kein Leben ohne Fragen.*

*Gott hat mir seine Gerechtigkeit versprochen,  
aber nicht gerechte Menschen.*

*Gott hat mir seine Führung versprochen,  
aber kein Leben ohne Verwirrungen.*

*Gott hat mir seinen Sieg versprochen,  
aber kein Leben ohne Konflikte.*

*Gott hat mir seine Gegenwart versprochen,  
aber kein Leben ohne Einsamkeit.*

*Gott hat mir seine Vergebung versprochen,  
aber kein Leben ohne Vergeltung.*

*Gott hat mir seine Belohnung versprochen,  
aber kein Leben ohne Kampf.*

*Gott hat mir seine Liebe versprochen,  
aber kein Leben ohne Ablehnung.*

*Gott hat mir seinen Frieden versprochen,  
aber kein Leben ohne Unruhe.*

*Gott hat mir seine Auferstehung versprochen,  
aber kein Leben ohne Tod.*

Als ich diese Zeilen vor einigen Wochen entdeckte und zum ersten Mal las musste ich sogleich an Dietrich Bonhoeffer denken, der es in einem Brief im August 1944 an seinen Freund Eberhard Bethge so ausdrückt: „... nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen erfüllt Gott, d.h. er bleibt der Herr der Erde, er erhält seine Kirche, er schenkt uns immer neuen Glauben...“ Seien Sie behütet und zuversichtlich im Vertrauen auf unseren Herrn und Heiland, Jesus Christus!

Mit den besten Segenswünschen, Ihr Pfarrer Markus Paulsteiner

*Titelbild: Der auferstandene Christus, Peter- und Paul-Kathedrale in Sankt Petersburg (Anbau), fotografiert von Reinhold Hertle*

**Verantwortlich** für diesen Gemeindebrief und  
die Kirchengemeinden:

**Für Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshcim:**

Pfarrer Reinhold Hertle

Nachthaube 1, 86754 Munningen; Tel. Wohnung: 09082/9612797;

Tel. Pfarramt: 09081/5914; Fax Pfarramt: 09081/211572

E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Gertraud Göttler, Dürrenzimmern

Tel. Pfarramt: 09081/5914 Tel. privat: 09081/6972

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag vormittags (bis 11.30 Uhr)

Spendenkonten:

Drz.: DE 21720693290000701882, RVB Ries

Mun: DE43720693290007916540, RVB Ries

Schw: DE31720693290007713444, RVB Ries

**Für Ehingen am Ries, Heuberg und Schopflohe:**

Pfarramt: Pfarrer Markus Paulsteiner, Ehingen am Ries

Tel.: 09082/2488 Fax: 09082/90137

Pfarramtssekretärin: Margit Bruckmeyer, Erlbach

Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: info@EhingenamRies-Evangelisch.de

Spendenkonten: Schopflohe: DE57722501600240150524

Ehingen: DE14722501600240150425

Heuberg: DE45720693290007191332

**Notrufnummer** Dekanat Oettingen: 09082/8212

# **Berichte aus der Schwörzheimer Kirchengemeinde**

Texte und Bilder auf den Seiten 9-12: Karin Bauer

## **Gottesdienst an Heilig Abend im Freien**

Dieses Jahr fand in der Kirchengemeinde St. Leonhard in Schwörzheim der Gottesdienst an Heilig Abend im Freien vor dem Gemeindehaus statt. Die Kinder und das Team des KIGO gestalteten diesen mit dem Krippenspiel zur Geburt Christi mit. Vor der Kirche hatte sich der Posaunenchor versammelt,

die von Ihnen gespielten Weihnachtslieder begleiteten den Gottesdienst. Weithin waren die weihnachtlichen Klänge zu hören.



## **Alter Birnbaum musste gefällt werden**

Im Garten des Gemeindehauses stand über viele Jahre ein großer Birnbaum, der jedes Jahr auch viele Früchte getragen hatte. Da der Baum leider krank war und mehrere Teile stark beschädigt waren, musste er vor kurzem gefällt werden.



## **Weltgebetstag der Frauen**

Es ist seit vielen Jahren Tradition, dass im März der Weltgebetstag der Frauen von allen Konfessionen gefeiert wird. Dieses Jahr musste die Veranstaltung am 05. März leider ausfallen, jedoch wurde die von Frauen aus Vanuatu – eine Insel in der Südsee – ausgearbeitete Liturgie in den Sonntagsgottesdienst mit integriert.

Die Frauen aus Vanuatu stellten uns dazu die Fragen: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Sicher zwei Fragen, die nicht aktueller sein können und die uns dazu aufrufen, darüber nachzudenken, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben. Es erinnert uns aber auch daran, sich über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg die Hände zu reichen, für den Frieden zu beten und den Lobgesang auf Gottes wunderbare Schöpfung anzustimmen.



## **Kreativ-Box für Kinder des Kindergottesdienstes**

Obwohl zurzeit kein Kindergottesdienst vor Ort stattfinden kann, werden die Kinder regelmäßig mit kreativen Ideen zu Geschichten aus der Bibel und zum christlichen Glauben vom KIGO Team versorgt.

Im Februar bekam jedes Kind eine Kreativtüte mit Lese- und Bastelmaterial, dabei konnte ein Kreuz gebastelt werden

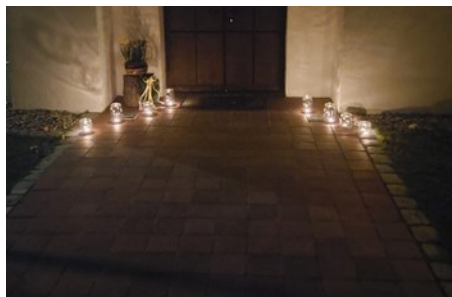
(s. Bild). Das Team nahm per Video die Geschichte von der Heilung des Bartimäus auf und versendete dieses per Whats App an die Kinder.

## ***Osternacht in St. Leonhard in Schwörshcim***

In kleinerem Rahmen als in all den Jahren vorher fand dieses Jahr die Osternacht um 5.30 Uhr am Ostersonntag statt. Aufgrund der Pandemie war die Teilnehmerzahl begrenzt und so konnte sich nur ein Teil der Gemeindemitglieder zur Feier der Auferstehung Jesu Christi in der St. Leonhardskirche in Schwörshcim versammeln.

In der Dunkelheit der Kirche wurde der Gottesdienst begonnen, in dem nach und nach das Licht der Auferstehung im Zentrum stand - symbolisiert durch das Anzünden der Osterkerze und der kleinen Kerzen, die am Eingang für die Besucher des Gottesdienstes bereitgestellt waren.

Da dieses Jahr auch kein Osterfrühstück stattfinden konnte, gab es am Ausgang der Kirche für die Besucher Ostereier und selbstgebackene Kuchen im Glas für das gemeinsame Frühstück mit der Familie. Österliche Lieder, gespielt vom Posaunenchor vor dem Gemeindehaus, begleiteten die Gemeinde beim Verlassen der Kirche. Bei einem Osterfeuer und den festlichen Klängen der Posaunen konnte man noch etwas verweilen und diesen ganz besonderen Morgen begrüßen.





## ***Konfirmandenvorstellung in Schwörshiem***

Dieses Jahr werden in Schwörshiem Selina Niklas und Jonah Angerer konfirmiert. Am 18. April haben sich beide in der St. Leonhardskirche der Kirchengemeinde vorgestellt.

Zu Beginn des Gottesdienstes betete Selina gemeinsam mit der Gemeinde den Palm 23 „Der Herr ist mein Hirte“. Das Evangelium wurde von Jonah gelesen. Beide hatten sich intensiv vorbereitet und berichteten in einem Gespräch über Sophie Scholl, Widerstandskämpferin während der NS-Diktatur und bekanntes Mitglied der „Weißen Rose“, hingerichtet im Februar 1943 durch die Nationalsozialisten. Die Gemeinde erfuhr dabei einiges aus ihrem Leben und über ihren festen Glauben an Gott. Dieser Glaube war es auch, der ihr die Angst vor der Hinrichtung und dem Tod nahm.

Der Lieblingspruch von Sophie Scholl stammte aus dem Jakobusbrief. Pfarrer Hertle nahm im Anschluss in seiner Predigt über den Propheten Hesekeil auch immer wieder Bezug zu Widerstand und christlichem Glauben während der NS-Zeit und in der ehemaligen DDR.

## **100. GEBURTSTAG VON SOPHIE SCHOLL AM 9. MAI 2021**

SEID ABER TÄTER DES WORTS UND NICHT HÖRER ALLEIN;  
SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST.

WER ABER SICH VERTIEFT IN DAS VOLLKOMMENE GESETZ  
DER FREIHEIT UND DABEI BEHARTT UND IST NICHT EIN VER-  
GESSLICHER HÖRER, SONDERN EIN TÄTER, DER WIRD SELIG  
SEIN IN SEINEM TUN.

(JAKOBUS 1,22 UND 25; LIEBLINGSSPRUCH VON SOPHIE)

## ***Konfirmandenvorstellungen in Dürrenzimmern und Munningen***

Auch für Dürrenzimmern und Munningen haben sich die Konfirmandenvorstellungen verschoben. Die erste Vorstellung in Dürrenzimmern fand ebenfalls am 18. April statt, die zweite Vorstellung in Dürrenzimmern und die Munninger Vorstellung wurden für den 25. April geplant.

Gemeinsam hatten sie als Thema das „Geburtstagskind“ Sophie Scholl, die aus christlicher, menschlicher und freiheitlicher Überzeugung in den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime ging.

Der folgende Artikel informiert etwas näher über sie:

### ***Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl***

#### **„Freiheit, Freiheit“**

22. Februar 1943. Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst. Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit“.

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf. In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten. Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst dunkle Augen und Haare hatte. Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.

Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der Zweite Weltkrieg. An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie:



„Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht dran denken, aber es gibt ja bald nichts anderes mehr als Politik, und solange sie so verworren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden.“

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las. In ihr Tagebuch trug sie ein: „Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben.“ Am 9. Mai 1942 durfte sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu studieren. Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen. Und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der „Weißen Rose“ herstellten. Hier war zu lesen: „Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!“ Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war. Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus „Übermut“ einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

## ***Dürrenzimmern: Bäume entfernt***

In Dürrenzimmern wurden im Friedhof und im Pfarrgarten problematische Bäume entfernt. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die dabei behilflich waren!

## ***Konfirmationen 2021***

Aus naheliegenden Gründen sind alle Konfirmationen in den Sommer hinein verlegt worden.

Nach dem aktuellen Stand werden konfirmiert:

**In Schwörshheim am 20. Juni:** Jonah Angerer und Selina Niklas.

**In Dürrenzimmern am 27. Juni:** Dana Hager, Wladimir Hammer, Tobias Kleemann und Micha Rusch.

**In Munningen am 18. Juli:** Konstantin Ellers, Ben Hertle und Maya Pfaff.

**In Dürrenzimmern am 25. Juli:** Alessandro Bachmann, Amalia Friedrich,

## ***2. Advent in Munningen mit den Klangschalenfrauen***

Am 6.12. abends um 18 Uhr haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Teilweise war die Kirche weitgehend dunkel. Geheimnisvolle, zarte Klänge schwebten durch den Raum. Dazu waren besinnliche Gedanken zu hören. Die „Klangschalenfrauen“ (es war auch ein Herr dabei) aus Forheim und Neresheim gestalteten den Gottesdienst mit.



*Foto: Heidi Schwab*

## ***Weihnachten einmal anders***

Wegen der Corona-Pandemie mussten sich unsere Gemeinden zu Weihnachten etwas einfallen lassen. In Munningen schmückten Kinder einen Christbaum vor dem Friedhof. Wie in den anderen beiden Gemeinden wurde die Christvesper im Freien gefeiert. Dem Gartenbauverein sagen wir noch einmal herzlichen Dank, dass er dafür sein Gelände zur Verfügung gestellt hat!

*Texte links und auf dieser Seite: Reinhold Hertle*



*Fotos: Heidi Schwab*

## **Silvester in Munningen**

Wie am Heiligen Abend bereicherte auch an Silvester der Posaunenchor mit seinen Klängen das Fest. Auf dem Bild ganz unten spielt er im Hof zwischen dem Gemeindehaus und der Friedenskirche.

*Text: Reinhold Hertle*



# Weltgebetstag in Munningen



Der Weltgebetstag kam in diesem Jahr aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik. Michaela Christ und andere Mitarbeiterinnen ließen sich etwas Besonderes einfallen: Ausgehend von einem Tisch in der Friedenskirche konnte man einen Ortsplan und ein Rätsel mitnehmen. Verschiedene Stationen, im Dorf verteilt, halfen mit ihren Informationen, das Rätsel zu lösen.

Fotos: Michaela Christ

Text: Reinhold Hertle

## Ostern in Munningen



Vor dem Ostergottesdienst blies der Posauenchor. Am Ausgang der Kirche wurden Osterereier verteilt, die Michaela Christ gestaltet hatte. Auch die Kirche selbst war österlich geschmückt.

Fotos: Heidi Schwab

Text: Reinhold Hertle





### **Munninger Kigo-Helferinnen: Ehrung und Bitte**

Im April wurden Kindergottesdienst-Helferinnen geehrt, die sich zum Teil sehr lange engagiert hatten, aber inzwischen aufgehört haben:

(Oben:) Nicole Bühler und Michaela Christ sowie (unten:) Steffi Schein und Andrea Renner. Den Blumenstrauß überreichte Heidi Schwab, die auch die Fotos „schoss“. Damit ist die Bitte verbunden, sich zu melden, wenn man selbst im Kindergottesdienst mitarbeiten will oder jemand empfehlen kann.

*(Fotos: Heidi Schwab; Text: Reinhold Hertle)*



# Neues aus dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Dürrenzimmern

## BayWa spendet Blumenzwiebel an Kindergarten Dürrenzimmern

Vergangenen Herbst pflanzten die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen eifrig kleine Krokusse in einer Herzform an. Die Blumenzwiebeln hierfür spendete die BayWa Bau & Garten Nördlingen für den Kindergarten Dürrenzimmern. Ein Dankeschön an dieser Stelle. Die Freude über die ersten Sonnenstrahlen im März und das erblühte Herz war groß.

*(Fotos und Texte:*



### *Stefanie Herrle)* **Frühlings- und Osterbasar ein voller Erfolg**

Der Elternbeirat des Kindergartens Dürrenzimmern hat kürzlich einen Frühlings- und Osterbasar zugunsten der Kindergartenkinder veranstaltet. Mit allerhand Gebackenem und Gebasteltem von den fleißigen Eltern war der Verkauf ein voller Erfolg. Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die es trotz vieler Vorschriften und Maßnahmen aufgrund der Pandemie ermöglicht haben, den Basar zu organisieren.

*Das Foto dazu findet sich auf der nächsten Seite.*



## ***Gottesdienste im Internet und Fernsehen***

Für die, die in die Kirche nicht gehen wollen oder können, gibt es außer im Radio auch im Internet und Fernsehen Angebote:

### **Internet:**

Evangelische Kirche in Bayern:

<https://www.bayern-evangelisch.de/>

Bayern evangelisch YouTube:

<https://www.youtube.com/bayernevangalisch>

Evangelische Kirche Donau-Ries YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCK0HiJu-XqOnDDHQMN22Jlw>

Kinderkirche:

<https://www.youtube.com/c/kirchemitkindermdigital>

<https://www.kirche-entdecken.de/kigo-raum/>

(mit interaktiven Tools)

Hier besonders auf das Stichwort „Ideenpool“ klicken!

Pfarrrei Dürrenzimmern:

<https://pfarreiduerrenzimmern.jimdofree.com/>



## Gabenaufkommen im Jahr 2020

Verwendungszweck	Dürrenzim- mern	Munnin- gen	Schwörs- heim
	€	€	€
Klingelbeutel	2.607	2.384	1.127
Kirche, Orgel, Blumen- schmuck; Kirchenheizung	956	686	1.032
Gemeindehaus	1.026	524	523
Kirchenrenovierung, Re- novierung Kirchturm	1.990	0	0
Friedhof, Kirchhofmauer	632	2.224	0
Konfirmanden, Jugend, Kindergottesdienst	44	42	121
Chöre	697	100	323
Gemeindearbeit, Ge- meindebrief, Seniorenkreis	158	0	0
Kollekten auswärts, Dekanatskollekten	728	742	414
Weltmission und Ökume- ne	0	116	57
Diakonie, Fastenopfer	275	424	346
Kindergarten	1.065	0	0
Brot für die Welt	580	890	735
Sonstiges auswärts (z.B. Jugendarbeit)	0	205	116
Zur freien Verfügung	1.400	380	50
<b>Summe insgesamt</b>	<b>12.158</b>	<b>8.717</b>	<b>4.844</b>
<b>Kirchgeld</b>	<b>3.700</b>	<b>3.180</b>	<b>2.000</b>

# **Gemeindenachmittage und Gemeindefeste**

## **Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshcim**

Leider können wir bei der aktuellen Infektionslage keine Gemeindenachmittage anbieten.

Auch die Gemeindefeste können voraussichtlich nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Näheres muss kurzfristig entschieden und bekanntgegeben werden.

Wir laden aber die Gemeinden herzlich ein zu den

### **Gottesdiensten zum jeweiligen Gemeindefest**

**am Sonntag, 13. Juni, in Schwörshcim,**

**am Sonntag, 4. Juli, in Munningen und**

**am Sonntag, 19. September, in Dürrenzimmern.**

**Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.**

*Text: Reinhold Hertle*

## **Ein Gruß an die Seniorinnen und Senioren**

Zu Ostern fanden ältere Gemeindeglieder von Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshcim einen Ostergruß in einer Tüte bei ihrem Haus, begleitet von einem Brief von Pfarrer Hertle. *(Text und Foto: Reinhold Hertle)*



## **Die neue Dekanatsjugendreferentin stellt sich vor**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin die Neue.

Mmh, werden Sie jetzt denken, die Neue? Welche Neue denn?

Ich trage weiß, nicht schwarz,  
eine Albe, keinen Talar.

Ich habe zwar studiert, aber nicht Theologie.

Ich bin als Diakonin im Dekanat tätig, aber mein Büro ist nicht im Dekanatsbüro in der Pfarrgasse, sondern im evangelischen Gemeindehaus in Oettingen, in der Nördlinger Straße 5, Telefon 09082 – 1238. Ich wohne nicht in Schwaben, sondern in Mittelfranken, deshalb können Sie mich auch gut auf dem Handy unter 01512 – 8837264 oder per Mail [ej-oettingen@elkb.de](mailto:ej-oettingen@elkb.de) erreichen.

Vielleicht verrät Ihnen die Mailadresse, um wen es sich handeln könnte:

EJ steht für Evangelische Jugend und Oettingen für das gesamte Dekanat Oettingen und somit auch für Ihre Gemeinde.

Und ich? Ich bin die neue „Dekanats – Jugend – Referentin“ in Ihrem Dekanatsbezirk.

\*Diana Priedigkeit, verheiratet, eine Tochter

\*Diakonin und Diplom-Sozialpädagogin: der Abschluss verrät, dass ich älter als jugendlich, nämlich 40 Jahre bin

\*Seit 1. März zuständig für Angebote für Kinder und Jugendliche im Dekanat Oettingen in Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugendkammer, dem Dekanatsausschuss, dem Dekanatsjugendpfarrer, den Pfarrern aus den Gemeinden und den Ehrenamtlichen und somit vielleicht auch zusammen mit Ihnen

Sie haben Ideen, Wünsche, Anregungen für Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche im Dekanat oder in Ihren Gemeinden? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf, ich würde mich freuen.

Es grüßt Sie herzlich

Diana Priedigkeit



## **Weltgebetstagsgottesdienst in Ehingen**

Wo liegt Vanuatu? So fragten wir uns im Team als wir die Gottesdienstordnung zum ersten Mal in Händen hatten. Ein für uns völlig unbekanntes Land. Doch bei der Vorbereitung und im Gottesdienst durften wir das Land „Vanuatu“ kennen lernen. Es liegt im Pazifischen Ozean zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Ein Südseeparadies bestehend aus 83 Inseln, das zwar an erster Stelle des weltweiten Glücksindex steht, aber am stärksten gefährdet ist durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels. Der steigende Meeresspiegel ist für das Land ein Riesenproblem. Darum stellten die Frauen aus Vanuatu auch sich und uns die Frage: Worauf bauen wir? Auf Sand oder auf felsigem Grund. Hören wir hin, was Gott uns sagen will und handeln danach?

So feierten wir am ersten Freitag im März den weltweiten Gottesdienst auch bei uns in Ehingen. In diesem Jahr wieder in der Kirche, der derzeitigen Situation geschuldet. Zuerst stellten wir mit Bildern untermalt das Land vor und anschließend feierten wir gemeinsam den Gottesdienst, begleitet vom Gesang unserer Pianistin, da wir ja selber nicht singen durften.

Mit den Einlagen konnten wir auch dieses Jahr einen kleinen Beitrag dazu leisten, damit Frauen und Mädchen unterstützt werden können, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen.



*(Text: Margit Bruckmeyer)*

## **KiGo Heuberg: Ostergeschenke und -geschichte**

Dass der Osterhase nicht nur Eier bemalen kann, hat er in Heuberg bewiesen. Zu Ostern bekam jedes Kindergottesdienstkind eine wunderschöne, mit dem eigenen Namen bemalte, Tasse.

Die Kinder, die „ihren“ Kigo und die Gemeinschaft mit den Kindern sehr vermissen, haben sich alle riesig über die Osterüberraschung gefreut.

*(Text und Bild: Petra Hertle-Wagner)*



Alle kleinen und großen Heubeger waren dieses Jahr zu einem Osterrundgang um das Gemeindehaus eingeladen.

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht gemeinsam Ostern im Gemeindehaus feiern, aber wir wollten trotzdem die Ostergeschichte mit Euch teilen.

An den Fenstern des Gemeindehauses in Heuberg waren Bilder und Texte vom Palmsonntag bis zur Auferstehung Jesu angebracht.

Möge Euch Ostern als Fest der Hoffnung Mut und Kraft schenken!

Euer KiGo-Team Heuberg

*(Text und Bild auf der nächsten Seite: Marion Hertle)*



## ***Osternacht in Heuberg***

Schon um 5.30 Uhr trafen sich die Gottesdienstbesucher in der dunklen Kirche. Nach der Lesung des Osterevangeliums erhellten die von der Konfirmandin und Präparatorinnen entzündeten Kerzen die Kirche. Trotz der Corona Auflagen konnte eine schöne, stimmungsvolle Osternacht gefeiert werden.

*(Text und Bild: Elke Löffler)*



## Advents- und Ostertüten für Senioren in Schopflohe

Leider konnte in der Adventszeit kein Seniorenadvent gefeiert werden.

Deshalb entschied sich der Frauenkreis Schopflohe eine kleine Adventstasche zu packen. Darin enthalten war auch eine Besinnung von Pfr. Kammerlander und Geschenke, die durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde Fremdingen und Bürgermeister Merk gefördert wurden.

(Bilder: Anita Roder)

Ebenso gab es auch zu Ostern eine kleine Aufmerksamkeit, die an die einzelnen Haushalte in ökumenischer Verbundenheit verteilt wurden.

Der Frauenkreis hoffte, dass diese kleine Überraschung doch etwas Trost und Aufheiterung in diese

schwierige Zeit brachte!



**Gabenaufkommen im Jahr 2020**  
in den Gemeinden Ehingen, Heu-  
berg, Schopf-  
lohe

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Ehingen</b>	<b>Heu- berg</b>	<b>Schopf- lohe</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Klingelbeutel	2.096	1.226	1.718
Blumenschmuck, Kirchenmusik	156	93	14
Kirche	165	2.790	382
Pfarrhausrücklage	475	99	49
Gemeindehaus	516	630	190
Friedhof	0	571	263
Konfirmanden, Kindergottesdienst, Krabbelgruppe	478	566	216
Gemeindearbeit, Gemeindebrief	1.717	584	324
Seniorenarbeit	150	111	0
Chöre	1.216	499	68
Landeskirchliche Kollekten, Dekana- tskollekten	1.239	883	618
Sammlungen auswärts	1.270	409	75
Weltmission (z.B. Ukraine, CBM, WGT, Welthungerhilfe)	1.236	456	458
Diakonie Katastrophenhilfe, Tafel Nördlingen	285	20	0
Diakonieverein Oettingen (einschl. Sammlung)	500	140	45
Krankenhausseelsorge	0	203	0
Gustav-Adolf-Werk	115	400	0
Brot für die Welt	2.323	1.419	355
Sonstiges (z.B. Falkenstein, Bibel TV, Kinderkrebshilfe, ELAN)	1.310	582	348
Zur freien Verfügung	392	51	80
<b>Summe insgesamt</b>	<b>15.639</b>	<b>11.732</b>	<b>5.203</b>
<b>Kirchgeld</b>	<b>4.672,50</b>	<b>2.005</b>	<b>2.730</b>



## ***Kirchliche Sammlungen in Ehingen am Ries, Schopflohe und Heuberg***

In den kommenden Monaten wird Ihre Spende erbeten für:

	<b>Ehingen</b>	<b>Heuberg</b>	<b>Schopflohe</b>
<b>Mai</b>	Gemeindebrief	Kirche	Gemeindebrief
<b>Juni</b>	Evang. Jugendarbeit in Bayern		
<b>Juli</b>	Diakonische Arbeit in Mecklenburg		
<b>August</b>	Mutter-Kind-Gruppe und Konfirmanden	Posaunenchor	Kindergottesdienst und Konfirmanden
<b>September</b>	Gemeindehaus	Konfirmanden	Unterhalt Kirche

Da die Haussammlungen in Ehingen und Heuberg weiterhin nicht möglich sind und sich das Kuvert für die Sammlungen bewährt hat, finden Sie wieder ein Kuvert als Beilage für die beiden Gemeinden im Gemeindebrief. Darauf sind die Sammlungszwecke vermerkt. Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende darin in der Kirche, im Pfarramt oder bei den Kirchenpflegern einzuwerfen. Durch Ihre Angaben auf dem Kuvert können Geldbeträge zugeordnet und Spendenquittungen am Ende des Kalenderjahres ausgestellt werden.

Für Schopflohe ist ein Flyer beigelegt, der auf die Sammlungszwecke hinweist mit der Bitte um Überweisung.

Selbstverständlich ist es in allen Gemeinden möglich die Sammlungen auf das jeweilige Konto, wie im Impressum des Gemeindebriefes vermerkt, zu überweisen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

	<b>Schwörshheim</b>	<b>Munningen</b>	<b>Dürrenzimmern</b>	<b>Heuberg</b>	<b>Ehingen</b>	<b>Schopflohe</b>
<b>2.5.21</b> <b>Kantate</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Lekt Schachner
<b>9.5.21</b> <b>Rogate</b>	<b>08:45</b> Pfr Tauber	<b>10:00</b> Pfr Tauber	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Präd Niederlöhner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Präd Niederlöhner
<b>13.5.21</b> <b>Christi Himmelfahrt</b>	nach Düzi	nach Düzi	<b>09:30</b> Pfr Hertle im Pfarrgarten	nach Scho	nach Scho	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner bei Weidenkappele
<b>16.5.21</b> <b>Exaudi</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Präd Niederlöhner	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>08:30</b> Präd Niederlöhner
<b>23.5.21</b> <b>Pfingstsonntag</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle mit Abendmahl	<b>08:45</b> Pfr Hertle mit Abendmahl	<b>08:45</b> Lekt Wolf	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner beim Gemeindehaus	<b>10:00</b> Lekt Wolf	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner beim Gemeindehaus
<b>24.5.21</b> <b>Pfingstmontag</b>	auf den Heselberg (digital)	auf den Heselberg (digital)	<b>10:00</b> Pfr Hertle mit Abendmahl	<b>10:00</b>	<b>10:00</b>	<b>08:30</b>
				Präd Münsterlein	Pfr Paulsteiner	Präd Münsterlein

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopfloh
<b>30.5.21</b> <b>Trinitatis</b>	<b>08:45</b> Lekt Bruckmeyer	<b>10:00</b> Lekt Meilingerkunzmann	<b>08:45</b> Lekt Meilingerkunzmann	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer	<b>10:00</b> Diak Priedigkeit	<b>08:30</b> Diak Priedigkeit
<b>6.6.21</b> <b>1. So. n. Trin.</b>	<b>10:00</b> Diak Priedigkeit	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Präd Schenk	<b>08:45</b> Diak Priedigkeit	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>08:30</b> Präd Schenk
<b>13.6.21</b> <b>2. So. n. Trin.</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle	nach Schwörshheim	nach Schwörshheim	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner beim Gemeindehaus	<b>10:00</b> Präd Niederlöhner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner bei Weidenkappelle
<b>19.6.21</b>					<b>13:00</b> Pfr Paulsteiner Taufe von Nora Hawliczek	
<b>20.6.21</b> <b>3. So. n. Trin.</b>	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Lekt Meilingerkunzmann	<b>10:00</b> Lekt Wolf	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Lekt Meilingerkunzmann

	<b>Schwörshheim</b>	<b>Munningen</b>	<b>Dürrenzimmern</b>	<b>Heuberg</b>	<b>Ehingen</b>	<b>Schopflohe</b>
<b>27.6.21</b> <b>4. So. n. Trin.</b>	<b>08:45</b> Lekt Meierhuber	<b>10:00</b> Lekt Meierhuber	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Konfirmation
<b>4.7.21</b> <b>5. So. n. Trin.</b>	<b>nach Munningen</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>nach Munningen</b>	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner beim Gemeindehaus	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner Kirchweih
<b>11.7.21</b> <b>6. So. n. Trin.</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Präd Niederlöhrner	<b>08:45</b> Präd Niederlöhrner	<b>nach Heuberg/Scho</b>	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer
<b>18.7.21</b> <b>7. So. n. Trin.</b>	<b>10:00</b> Lekt Wolf	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation	<b>08:45</b> Diak Priedigkeit	<b>10:00</b> Diak Priedigkeit beim Gemeindehaus	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Konfirmation	<b>08:30</b> Lekt Wolf
<b>25.7.21</b> <b>8. So. n. Trin.</b>	<b>10:00</b> Lekt Meierhuber	<b>08:45</b> Lekt Meierhuber	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Diak Priedigkeit	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner beim Gemeindehaus

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
1.8.21	nach Mun/ Düzi	08:45 Pfr Hertle	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Paulsteiner Konfirmation	10:00 Pfr Hertle	nach Eh
8.8.21	08:45	10:00	nach Schwö/ Mun	nach Eh/Scho	10:00 Lekt Bruckmeyer	08:30 Lekt Bruckmeyer
10. So. n. Trin.	Pfr Hertle	Pfr Hertle				
15.8.21	08:45	nach Schwö/ Düzi	10:00 Pfr Hertle	08:45 Lekt Meilinger-Kunzmann beim Gemeindehaus	nach Hb/Scho	10:00 Lekt Meilinger-Kunzmann bei Weidenkappele
11. So. n. Trin.	Pfr Hertle					
22.8.21	nach Mun/ Düzi	10:00 Lekt Schach-	08:45 Präd Schenk	08:45 Lekt Schach- Kirchweih	10:00 Präd Schenk	nach Hb Eh
12. So. n.						
29.8.21	10:00	08:45	nach Schwö/ Mun	nach Erlbach	10:00	nach Erlbach
13. So. n. Trin.	Präd Niederlöhner	Präd Niederlöhner			Pfr Paulsteiner Dorffest Erlbach	

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
5.9.21	08:45 Pfr Paulsteiner	nach Schwö/ Düzi	10:00 Präd Niederlöhrner	nach Eh/Scho	10:00 Pfr Paulsteiner Kirchweih	08:30 Präd Niederlöhrner beim Gemeindehaus
12.9.21	nach Mun/ Düzi	10:00 Pfr Hertle	08:45 Pfr Hertle	08:45 Lekt Bruck-	nach Hb/Scho	10:00 Lekt Bruck-
15. So. n.						
19.9.21	nach Düzi	nach Düzi	10:00 Pfr Hertle	10:00 Pfr Paulsteiner bei Gem.haus	10:00 Präd Schenk	08:30 Pfr Paulsteiner
16. So. n.						
26.9.21	10:00 Pfr Hertle	08:45 Pfr Hertle	10:00 Lekt Meilinger-Kunzmann	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Paulsteiner	08:30 Lekt Meilinger-Kunzmann
17. So. n. Trin.	Kirchweih	Kirchweih				
3.10.21	08:45 Pfr Hertle	10:00 Lekt Schreiber	10:00 Pfr Hertle	08:45 Lekt Schreiber	10:00 Pfr Paulsteiner	08:30 Pfr Paulsteiner
Erntedank					mit Abendmahl	
10.10.21	08:45 Pfr Paulsteiner	10:00 Pfr Hertle	08:45 Lekt Schachner	10:00 Pfr Paulsteiner	10:00 Lekt Schachner	08:30 Pfr Hertle
19. So. n. Trin.						



BEFIEHL  
DEM HERRN  
*deine Wege*  
UND HOFFE AUF IHN,  
ER WIRD'S  
*wohl  
machen.*

PSALM 37,5